

Digital Social Award 2022



Der neue Award speziell für Digital Social Responsibility prämiiert Projekte und Initiativen, die mit digitalen Medien, Anwendungen, Apps, Software oder Datenverarbeitung "digital" und "sozial" zusammendenken. Den Gewinner:innen winken bis zu 5.000 Euro Preisgeld in vier Kategorien. Ab sofort können sich Unternehmen, Organisationen, Vereine und Privatpersonen bis zum 26.6.2022 bewerben. Initiatoren des Digital Social Awards sind Siemens, Capgemini, Orange Business Services sowie AfB social & green IT.

Mit Digitalisierung die Zukunft positiv gestalten: Unter diesem Leitsatz rückt der neue Digital Social Award das gesellschaftliche Potenzial der Digitalisierung ins Rampenlicht. Gefördert werden Ideen und Projekte mit gesellschaftlichem Mehrwert, die Inklusion und Diversität stärken und benachteiligte Gruppen fördern - wie Migrant:innen, Menschen mit Behinderung, sozial benachteiligte Menschen und die LGBTQ+-Community, aber auch Frauen, Kinder und Senioren. Die Lösungen sollen das Leben verbessern, den Alltag vereinfachen und Individuen oder Gruppen fördern.

Deshalb suchen die Initiatoren ab sofort bis zum 26.06.2022 digitale Initiativen in insgesamt vier Kategorien: Bildung & Kultur, Sport & Gesundheit, Inklusion & Arbeitswelt sowie Innovation & Zukunft. Diese Bandbreite deckt die gesellschaftlich wichtigsten Bereiche ab und gibt Raum für die unterschiedlichsten sinnstiftenden Ideen. Von Apps zum Erlernen von Sprachen, dem Vorlesen für sehbehinderte Menschen oder dem Training von Menschen mit körperlichen Einschränkungen über Initiativen für Barrierefreiheit, Gleichberechtigung und Teilhabe bis zu ausgereiften Konzepten von Start-Ups mit sozialer und digitaler Ausrichtung: Der Digital Social Award zeichnet in jeder Kategorie je drei Preisträger:innen mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro, 2.000 Euro und 5.000 Euro aus.

"Wir sind davon überzeugt, dass die Digitalisierung mehr kann als gewinnträchtige Lösungen und Produkte hervorzubringen", so Daniel Büchle, Geschäftsführer AfB social & green IT. "Uns geht es um das enorme gesellschaftliche Potenzial, das in ihr steckt - und das wir mit dem neuen Digital Social Award publikumswirksam präsentieren möchten."

"Uns geht es um das ungeheure positive Potenzial der Digitalisierung", sagt Rainer Karcher, Global Director IT Sustainability der Siemens AG. "Es zu erkennen, zu fördern und zur Entfaltung kommen zu lassen ist ein echter Hebel des Digital Social Award, um die guten Seiten der Digitalisierung in der Breite zu verankern und nutzbringend anzuwenden."

"Als einer der weltweit führenden Partner von Unternehmen bei der Transformation und der Steuerung ihres Geschäfts durch den Einsatz von Technologie fühlen wir uns verpflichtet, den positiven Wandel in der Gesellschaft durch Digitalisierung voranzutreiben", erklärt Sabine Reuss, Vice President und Leiterin Corporate Social Responsibility bei Capgemini in Deutschland. "Mit dem Digital Social Award wollen wir die sozialen Chancen der digitalen Transformation sichtbar machen und dazu inspirieren, Diversität und Inklusion durch innovative Projekte und Initiativen zu stärken."

"Gehen Digitalisierung, Kreativität und der Wunsch, Menschen weiterzuhelfen, Hand in Hand, können wunderbare Lösungen entstehen," Aline Windhab-Bisson, International Business CSR-Beauftragte bei Orange Business Services in Deutschland. "Der Social Digital Award feiert dieses Potenzial und stellt einem breiten Publikum herausragende Initiativen vor. Es gibt keinen besseren Weg, um die Menschen von der Digitalisierung zu überzeugen!"

Bewerben können sich ab sofort Unternehmen, Start-Ups, Organisationen, Vereine und Privatpersonen über die Website des Digital Social Award (www.digital-social-award.de) bis zum 26.06.2022.]

Siemens, Capgemini, Orange Business Services sowie AfB social & green IT stehen gleichberechtigt hinter dem neuen Digital Social Award. Als Schirmherren fungieren die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), das WHU Center für Non-Profit Management and Digital Social Impact sowie die Zivilgesellschaft in Zahlen ZiviZ. Die gemeinnützige Stiftung Bürgermut übernimmt die Koordination. Verliehen wird der neue Digital Social Award erstmals am 01.09.2022 in Berlin.